

Weg mit dem Tunnelblick

BÜCHER →

Geschichten über durchschlagende Erfolge im Alltag.

yvonne.eckert
@ringier.ch

1. Das Sachbuch

Sitzen Sie nach einem frustrierenden Arbeitstag im Zug oder im Tram? Lesen Sie von den Mineuren, denen bald der Durchstich im Gotthard-Basistunnel bevorsteht? Wollen Sie nach langer Arbeit auch endlich Licht am Ende des Tunnels sehen? Dann ist die Lektüre eines Philosophen, der sein Büro mit einer Töffwerkstatt getauscht hat, das Richtige. Crawford's Buch liefert geistreiche Überlegungen zum modernen Arbeitsalltag. Während der einstige Think-Tank-Mitarbeiter an Motorrädern rum-schraubt, geht er den Dingen auf den Grund. Denn auch zwischen Ventilen und Öllecks lässt sich vor-trefflich sinnieren. Sein unterhaltsamer Werdegang zeigt uns die Entfaltung in einer guten Arbeit und deckt Merkmale auf, die diese Möglichkeiten systematisch unterbinden oder einschränken. Es gibt also nicht nur den Weg von Pflicht oder Vergnügen. Ob Sie den Anzug gegen ein Übergewändli eintauschen sollten, müssen Sie aber selbst entscheiden.

2. Interview-Sammlung

Aussteiger, Aufsteiger, Quereinsteiger. Mathias Morgenthaler porträtiert



Lichtblick
In der Mitte des finsternen Tunnels hilft manchmal auch die richtige Lektüre.



Ich schraube, also bin ich Matthew B. Crawford, Ullstein, 28.50 Fr.



Zeichnen für verkannte Künstler Quentin Blake/John Cassid, Kunstmann, 23.50 Fr.



Beruf und Berufung Mathias Morgenthaler, Zytglogge, 36 Fr.

76 Menschen aus allen sozialen Schichten. Aus deren Biografien wird klar: kein Erfolg ist garantiert. Arbeit ist ein ständiges Ringen um Gelderwerb, Aufopferung und manchmal findet sich darin auch Erfüllung. Der Autor bietet Einblicke in unterschiedlichste Arbeitswelten: vom Psychiater und Solarpiloten Bertrand Piccard, der Musikerin Sophie Hunger bis zum Turmwächter Renato Häusler.

3. Das Zeichnen-Buch

Wer nach neuen Ideen sucht, sollte nicht zögern, sondern sich Papier, Stifte und dieses Buch beschaffen. Es bedient sich der «Einfach-drauf-los-Methode» und liefert viele Tipps und Übungen für Nachwuchskünstler. Leere-Seiten-Panik? Perspektivische Probleme? Hilfe, ich kann keine Tiere zeichnen? Papperlapapp! Ein Krokodil ist eine Art angespitzter Baumstamm. ●

Überlegungen zum modernen Arbeitsalltag.

Herzblatt

das Lieblingsbuch von Blattmacher Thomas Benkö

«Eine kurze Geschichte von fast allem»

Ich liebe Wissenschaftsbücher - weil ich mich nach dem Lesen so unglaublich schlau fühle. Billy Brysons «Eine kurze Geschichte von fast allem» ist das Kompendium aller schlauen Bücher. Auf knapp 600 locker-flockigen Seiten gibt er einen Überblick vom Urknall über die Entstehung des Lebens bis zur Menschwerdung. Sie werden Atome, Trilobiten und Zellen lieben lernen.



Hunde-Blick ...

Dr. Gieri Bolliger hilft bei rechtlichen Sorgen mit Tieren



Mein Nachbar erzählte mir neulich, er versuche seinem Hund das Bellen mit einem Halsband abzugewöhnen, das jedes Mal eine Sprühdosis einer Melissenessenz abgibt, wenn der Hund bellt. Ist das erlaubt?

Mario Ramò aus Oerlikon ZH

Lieber Herr Ramò
Hilfsmittel zur Hundeeziehung sind verboten, wenn dem Tier damit Verletzungen oder erhebliche Schmerzen zugefügt werden oder es stark gereizt



Hunde, die bellen darf man nicht mit jedem Mittel erziehen.

oder in Angst versetzt wird. Generell untersagt ist der Einsatz von Geräten, die elektrisieren, für den Hund sehr unangenehme akustische Signale aussenden oder mittels chemischer Stoffe wirken. Dazu gehören auch Duftessenzen wie Melisse. Weil die Substanzen im Fell haften bleiben, bringt der Hund den störenden Geruch später nicht mehr in Zusammenhang mit dem Bellen, was zu panischen Reaktionen führen kann. Das Halsband, das Ihr Nachbar verwendet, ist also verboten.

Fragen zu Ihrem Tier? Schreiben Sie an die Stiftung für das Tier im Recht, Postfach 1033, 8034 Zürich, oder briefkasten@tierimrecht.org

Halsband gegen Hundebellen?